

Überblendeffekte mit Füllmethoden gestalten

Füllmethoden

Was sind Füllmethoden?

Jedes InDesign-Objekt können Sie mit einer Füllmethode versehen. Diese bestimmt, wie das Programm übereinanderliegende Bilder oder andere Objekte miteinander verrechnet. Auf diese Weise erzielen Sie unter anderem interessante Farb- und Überblendeffekte.

Füllmethoden anwenden

Wie wende ich Füllmethoden an?

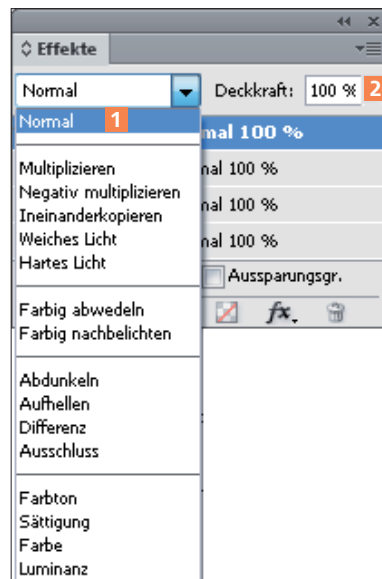
Schnelle Lösung ►

- 1 Wählen Sie das Objekt aus, das Sie mit einer Füllmethode versehen möchten.
- 2 Wählen Sie aus dem Pull-down-Menü FÜLLMETHODE des Effekte-Bedienfelds die gewünschte Option.

Ausführliche Lösung ►

Seit InDesign CS3 können Sie im Effekte-Bedienfeld die Füllmethode für Kontur, Fläche und Text eines Objekts unabhängig voneinander einstellen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

Abb. 1 Die in InDesign verfügbaren Füllmethoden. Falls Sie auch über Photoshop verfügen, finden Sie diese Füllmethoden im Ebenen-Bedienfeld von Photoshop wieder.



- 1 Aktivieren Sie das gewünschte Objekt.
- 2 Zeigen Sie mit der Tastenkombination UMSCHALT + STRG/BEFEHL + I o das Effekte-Bedienfeld an oder wählen Sie FENSTER → EFFEKTE.
- 3 Wählen Sie im Hauptbereich des Effekte-Bedienfelds die gewünschte Eigenschaft.
- 4 Öffnen Sie das Pull-down-Menü FÜLLMETHODE und wählen Sie eine Option **1**.
- 5 Zusätzlich können Sie bei Bedarf auch in das Feld DECKKRAFT einen Wert eingeben **2**.

Möchten Sie Füllmethode und/oder Deckkraft für alle Eigenschaften einstellen, markieren Sie die Option OBJEKT, bevor Sie im oberen Bedienfeldbereich das Gewünschte auswählen.

Füllmethode wählen

Download

Die Beispieldateien liegen nach dem Entpacken der ZIP-Datei (<http://www.mev.de/pdf/praxisdateien/indesign/idaktuell29.zip>) im Ordner »Arbeitsdateien\Praxisloesungen\Layout_Design\Fuellmethoden«.

Verfügbare Füllmethoden

Welche Füllmethoden bietet InDesign?

Modus Normal

Wenn Sie nichts anderes einstellen, befindet sich das Objekt im Modus NORMAL. Dabei finden keinerlei Berechnungen statt – jedes einzelne Pixel erscheint gefüllt und je nach der im Pull-down-Menü DECKKRAFT eingestellten Objekttransparenz scheint das darunterliegende Objekt durch.